Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 49

Rubrik: Prisma

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

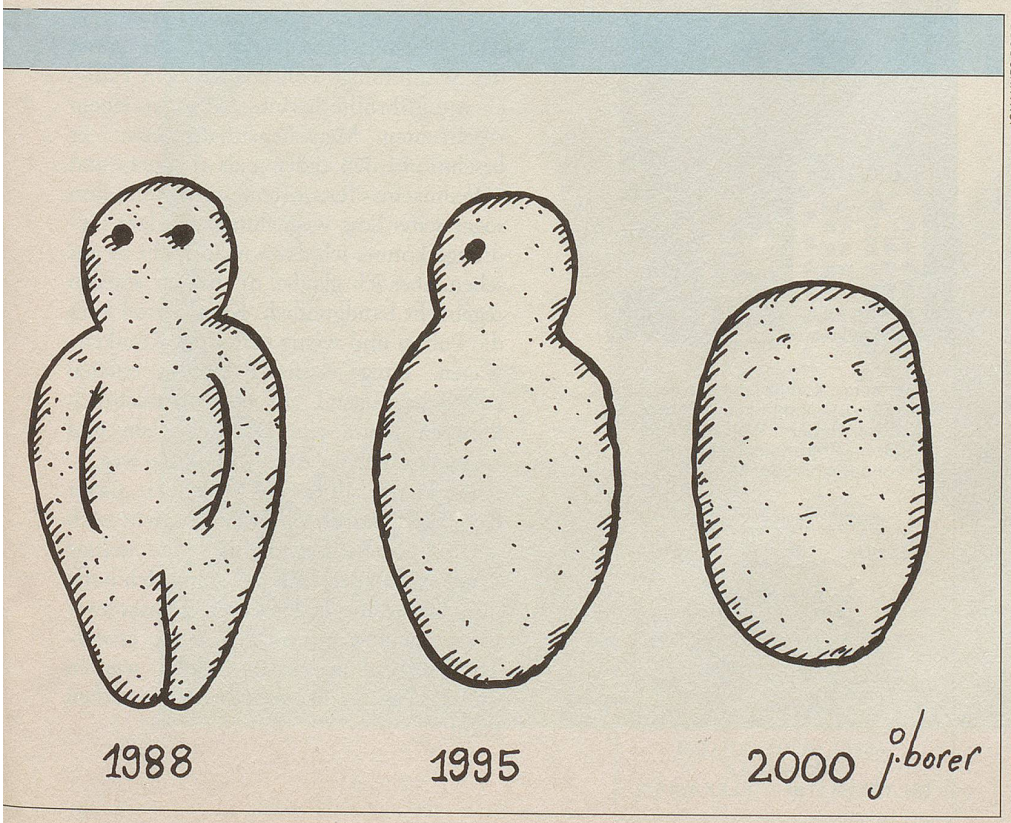
Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unmögliche Meldungen

VON FRANK FELDMAN

- Margaret Thatcher hat dem polnischen Arbeiterführer Lech Walesa einen Job in England angeboten, weil sie Gewerkschaftern grundsätzlich hilft, sich umschulen zu lassen.
- Imelda Marcos will sich von allen ihren Schmuckstücken trennen und in einem Kloster noch ungelesene Bibelbände ordnen.
- Hans Wysling, Leiter des Thomas-Mann-Archivs in Zürich, hat dem S. Fischer-Verlag in Frankfurt angedroht, den bereits 14 000 gesammelten Briefen des Meisters noch 50 000 beizufügen.
- Der neugewählte US-Präsident George Bush hat durchblicken lassen, dass er in einem Ätsch!-Interview die Erhöhung der Steuern um generelle 50 Prozent ankündigen werde.
- Michail Gorbatschow will demnächst bekanntgeben, dass die Sowjetunion eine Million «Monopoly»-Spiele importieren wird, um die Nomenklatura mit den Segnungen der freien Marktwirtschaft bekannt zu machen.
- In einem Telefongespräch mit Bundeskanzler Kohl hat der österreichische Bundespräsident die hartnäckig kursierende Meldung dementiert, er sei zum Islam übergetreten.
- Der Vorstandschef der Daimler-Benz AG, Edzard Reuter, weigert sich, darüber öffentlich zu spekulieren, wann sein Haus der Bundesbank ein Übernahmeangebot machen wird.
- Ronald Reagan bespricht derzeit mit einem Ghostwriter sein erstes Buchprojekt nach dem Rücktritt vom Amt des Präsidenten. Es soll heissen: «Mein Milliardenloch» – Unterzeile: «Wie ich die Welt zum Jubeln brachte».



JOHANNES BORER

Prisma

Zur Einstimmung

Malachi McCormicks numeriertes, in limitierter Auflage verbreitetes Teebuch «How To Make A Decent Cup Of Tea» wird mit einem Zitat von Anthony Burgess eingeleitet: «Das Beste, was Sie tun können, wenn Sie eine Leiche auf Ihrem Küchenboden haben und nicht genau wissen, wohin damit, machen Sie sich eine gute starke Tasse Tee.»

G.

SRG-SFP

Die SRG rechnet, wie die *Berner Zeitung* frozzelt, «fest damit, dass im zukünftigen Sonntag-Fernsehprogramm neben Sport und Werbung auch noch andere Beiträge Platz haben werden». *fhz*

Grättiemanzipation

«Grättimanne» heissen die Hefeteigmännchen, die in Basel um den Sankt Niklaus-Tag gegessen werden. Jetzt liefert ein Bäcker endlich auch «Grättifraue» ... *bo*

Bäumiges

Mitten in der frühen Vorweihnachtszeit die aufstellende News für Autofahrer: Der Wald ist gar nicht soo krank! Für die ohnehin abgesägten Christbäume ist er sogar noch gesund genug ... *ea*

Schönheitsfehler

Das Gros der österreichischen Herren-Ski-Elite stammt aus Vorarlberg, Salzburg, Kärnten und der Steiermark und muss 88/89 mit dem Schriftzug «Tirol» auf den Anzügen fahren: Im Nachbarland herrscht über den Sponsor – Entrüstung ... *kai*

Profi als Seher

Hanns Joachim Friedrichs, Moderator der ARD-Tagesthemen, orakelte bei einer Talk-Show: «Das Fernsehen wird mehr und mehr zu einer Zeitvernichtungsmaschine, befürchte ich.» *ks*